



Der Türmer

Deutsche Monatshefte - Die Bergstadt

ZUM SEHEN GEBOREN ZUM SCHAUEN BESTELLT

Herausgeber: Dr. Friedrich Castelle

Es dürfte wohl wenige deutsche Zeitschriften geben, die wie der „Türmer“ ohne große Kellame seit Monaten eine ständige Steigerung der Auflage zu verzeichnen haben. Der Grund dafür liegt in der von Anfang an unveränderten vaterländischen Einstellung des „Türmer“. Der „Türmer“ hat es daher nicht nötig, jetzt seine deutsche Gesinnung zu betonen. Hinzu kommen:

Der gediegene und geistreiche Inhalt, der den „Türmer“ zur Zeitschrift des gebildeten Deutschen macht,

die mit besonderer Sorgfalt ausgewählten Bilder und farbenprächtigen Kunstblätter deutscher Künstler,

der außergewöhnlich billige Preis von nur RM 1.50, wodurch der „Türmer“ das billigste der illustrierten deutschen Monatshefte ist,

die unerreichte Eigenart des „Türmer“ als Zeitschrift der Gegenwart, die neben prachtvollen Bilderaufsätzen, gediegenen Abhandlungen aus allen Gebieten, gleichzeitig in seiner Abteilung „Auf der Warte“ die wichtigsten Kulturfragen vom vaterländischen Standpunkt aus in geistreichster Weise beleuchtet.

Wie dem Verlag aus den Kreisen seiner Geschäftsfreunde immer wieder versichert wird, läßt sich für keine andere Monatschrift so leicht arbeiten wie für den „Türmer“. Wir richten daher an den Buchhandel die Aufforderung, gerade in dieser Zeit sich für den „Türmer“ in erhöhtem Maße zu verwenden. Werbematerial steht kostenlos zur Verfügung.

Bei besonderer Verwendung bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen, da wir in diesem Falle außergewöhnliche Vorteile bieten.

Ⓜ

Heinrich Beenzen Verlag · Berlin